

SICHERHEITSDATENBLATTgemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 für
Zahnmedizinische Verwendung

Ausgabedatum : 02.10.2007
 SDB Nr. : 68-001.7 - DE
 Überarbeitungsdatum : 17.01.2017
 Revisions-Nr : 4

PermaQuick® Bonding Primer**ABSCHNITT 1: Identifikation der Substanz/Zubereitung und des Unternehmens/Vorhabens****1.1. Produktkennung**

Produktcode : PQ / 63302
Produktname : PermaQuick® Bonding Primer
Produktbeschreibung : Dentin und Schmelz-Bonding Primer

1.2. Relevante identifizierte Anwendungen der Substanz oder der Mixtur und Anwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen : Professioneller zahnmedizinischer Bonding Primer

1.3. Details zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts**Hersteller**

Ultradent Products, Inc.
 505 West Ultradent Drive (10200 South)
 South Jordan, UT 84095

EG-Verantwortlicher

Ultradent Products GmbH
 Am Westhover Berg 30
 51149 Köln Deutschland
 E-Mail: infoDE@ultradent.com
Notrufnummer: +49 (0) 2203-35-92-0

1.4. Notruf-Telefonnummer

CHEMTREC (NORDAMERIKA): (800) 424-9300
(INTERNATIONAL): +1 (703) 527-3887

ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung**2.1. Einstufung der Substanz oder der Mixtur****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

: Die Mixtur wurde auf körperliche, gesundheitliche und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet und es gilt die folgende Einstufung.

Gesundheit : Augenreizung, Kategorie 2B
 Hautreizung, Kategorie 2
 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
Umwelt : Chronische Gefahren für Gewässer, Kategorie 2
Physikalisch : Entzündliche Flüssigkeiten, Kategorie 2

2.2. Kennzeichnungselemente**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme :



Ausrufezeichen Flamme

Signalwort : GEFAHR

Gefahrenhinweise : H225: Leicht entzündliche Flüssigkeit und Dampf.
 H315: Verursacht Hautreizung.
 H317: Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
 H411: Giftig für Wasserorganismen mit langfristigen Auswirkungen.

SICHERHEITSDATENBLATTgemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 für
Zahnmedizinische Verwendung

Ausgabedatum : 02.10.2007
 SDB Nr. : 68-001.7 - DE
 Überarbeitungsdatum : 17.01.2017
 Revisions-Nr : 4

PermaQuick® Bonding Primer**Angaben zu Vorsichtsmaßnahmen****Vorbeugungsmaßnahmen**

: P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung /Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offene Flammen und andere Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Antwort

: P305: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
 P351: Vorsichtig mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen.
 P313: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe anfordern.
 P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit reichlich Seife und Wasser auswaschen.
 P333+P313: Wenn eine Hautreizung oder ein Hautausschlag auftritt: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe anfordern.

Lagerung

: P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung

: P501: Entsorgung in Übereinstimmung mit staatlichen Verordnungen. (EG 1975L0442-21.11.2003)

2.3. Sonstige Gefahren

Fazit Die Substanz erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien für die Screening-Bewertung. Es gibt es keine Hinweise auf P- oder B-Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1. Substanzen**

Entfällt

3.2. Mixturen

Chemischer Name	CAS	EINECS Nr.	Gewicht %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
2-Hydroxyethylmethacrylat	868-77-9	212-782-2	< 50	Augenreiz., Kat. 2B; Hautsens., Kat. 1B; H317; H319
Kanada-Balsam	8007-47-4	232-362-2	< 25	Haut Sens., Kat. 1; Aquatisch chronisch, Kat. 2; H317; H411
Ethylalkohol	64-17-5	200-578-6	≤ 20	Entzündl. Flüss., Kat. 2; Augenreiz., Kat. 2; Hautreiz., Kat. 2; STOT SE, Kat. 3; H225; H319
Methacrylsäure	79-41-4	201-204-4	< 10	Haut-Verätz., Kat. 1A; Akut Tox. (O), Kat. 4; Akut Tox. (D), Kat. 4; H302; H312; H227
Campherchinon	10373-78-1	233-814-1	≤ 1	Hautreiz., Kat. 2; Augenreizung, Kat. 2; STOT SE, Kat 3; H315; H319; H335

Der vollständige Text der H-Sätze: siehe ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Bei Augenkontakt : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen. Ärztliche Hilfe holen, falls die Reizung andauert.
Bei Hautkontakt : Mit Seife und Wasser auswaschen. Ärztliche Hilfe anfordern, wenn eine Reizung auftritt und andauert.
Bei Verschlucken : Bei Verschlucken von kleinen Mengen ist das Produkt harmlos, andernfalls suchen Sie einen Arzt auf.
Bei Inhalation : Keine bestimmte Behandlung notwendig, da dieses Material bei Einatmen vermutlich nicht

SICHERHEITSDATENBLATTgemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 für
Zahnmedizinische Verwendung

Ausgabedatum : 02.10.2007
 SDB Nr. : 68-001.7 - DE
 Überarbeitungsdatum : 17.01.2017
 Revisions-Nr : 4

PermaQuick® Bonding Primer

gefährlich ist.

4.2. Die wichtigsten akut und verzögert auftretenden Symptome und Auswirkungen

Augen	: Reizt die Augen.
Haut	: Kann Reizung und Sensibilisierung der Haut verursachen.
Verschlucken	: Kann beim Verschlucken in großen Mengen gesundheitsschädlich sein.
Inhalation	: Kein Effekt bei diesem Produkt erwartet.

4.3. Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	: Entfällt
------------------------------	------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmedium**

Löschmedium	: Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂).
--------------------	--

5.2. Besondere von Substanz oder Mixtur ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte	: Keine bekannt.
---	------------------

5.3. Ratschläge für die Feuerwehr

Maßnahmen zur Brandbekämpfung	: Allgemeines: Das gesamte Personal evakuieren; Schutzausrüstung zur Brandbekämpfung verwenden. Falls das Produkt am Brand beteiligt ist, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
--------------------------------------	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**

Allgemeine Maßnahmen	: Siehe Abschnitt 8 zu Schutzausrüstung für Personen.
-----------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Abwasser	: Nicht zulassen, dass es in Abwasserkanäle oder Abflüsse gelangt, die zu Wasserstraßen führen.
-----------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Entsorgung

Geringfügige verschüttete Menge	: Wischen Sie kleine verschüttete Mengen mit einem chemikalienbeständigen bzw. feuchten Tuch auf, das nach jedem Gebrauch mit viel Wasser ausgewaschen wird. Nach der Reinigung winzige Restspuren mit Wasser wegspülen.
Große verschüttete Menge	: Mit einem inerten, feuchten und nicht brennbaren Material absorbieren und danach den Bereich mit Wasser spülen.

6.4. Bezugnahme auf andere Abschnitte

Bezugnahme auf andere Abschnitte	: Entfällt
---	------------

ABSCHNITT 7: Umgang und Lagerung**7.1. Hinweise zum sicheren Umgang**

Allgemeine Maßnahmen	: Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Umgang	: Alle Vorschriften des Sicherheitsdatenblattes und des Etiketts befolgen, auch wenn der Behälter leer ist, da sich darin noch Produkt-Reste befinden könnten.
Lagerung	: Siehe Produktetikettierung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Haltbarkeitsdauer	: Siehe Produktetikettierung
--------------------------	------------------------------

7.3. Spezielle Endanwendungen

Spezielle Endanwendungen	: Professioneller zahnmedizinischer Bonding Primer
---------------------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATTgemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 für
Zahnmedizinische Verwendung

Ausgabedatum : 02.10.2007
 SDB Nr. : 68-001.7 - DE
 Überarbeitungsdatum : 17.01.2017
 Revisions-Nr : 4

PermaQuick® Bonding Primer**ABSCHNITT 8: Einwirkungskontrollen / Körperschutz****8.1. Kontrollparameter**

Kontrollparameter : Ethylalkohol CAS: 64-17-5

Kontrollparameter	Einwirkungsgrenzwerte
OSHA PEL für allgemeine Branchen	1000 ppm (1900 mg/m ³) TWA
OSHA PEL - Baugewerbe	1000 ppm (900 mg/m ³) TWA
OSHA PEL Werftarbeit	1000 ppm (1900 mg/m ³) TWA
NIOSH REL	1000 ppm (1900 mg/m ³) TWA
ACGIH TLV	1000 ppm (1880 mg/m ³) STEL
CAL/OSHA PEL	1000 ppm (1900 mg/m ³) TWA

8.2. Einwirkungskontrollen

- Augenschutz/Gesichtsschutz** : Augenschutz tragen.
Hautschutz : Geeignete Schutzkleidung und Handschuhe tragen.
Atemschutz : Gute allgemeine Belüftung sollte ausreichend für die Begrenzung der Luftwerte sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Physikalische Beschaffenheit** : Flüssigkeit.
Äußeres Erscheinungsbild : Klare Flüssigkeit mit niedriger Viskosität
Farbe : Gelb
Geruch : nach Koniferen
pH : NAP (nicht wässrig)
Spezifische Schwere : 0,8 bis 1,1

9.2. Sonstige Angaben

- Zusätzliche Angaben** : Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktionsfähigkeit**10.1. Reaktionsfähigkeit**

- Reaktionsfähigkeit** : Stabil

10.2. Chemische Stabilität

- Chemische Stabilität** : Stabil, wenn unter den empfohlenen Bedingungen gelagert und gehandhabt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Gefährliche Polymerisation** : Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

- Zu vermeidende Bedingungen** : Hitze, Flammen, Zündquellen, direktes Licht.

SICHERHEITSDATENBLATTgemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 für
Zahnmedizinische Verwendung

Ausgabedatum : 02.10.2007
 SDB Nr. : 68-001.7 - DE
 Überarbeitungsdatum : 17.01.2017
 Revisions-Nr : 4

PermaQuick® Bonding Primer**10.5. Unverträgliche Materialien**

Unverträgliche Materialien : Nicht bestimmt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Auswirkungen****Akut**Dermal LD₅₀ : > 2000 mg/kg Kaninchen/Ratte

Hinweis : ~ 44 % der Mixtur besteht aus Komponenten mit unbekannter Toxizität (oral).

Oral LD₅₀ : > 3200 mg/kg Ratte / Meerschweinchen / Maus

Hinweise : 23% der Mischung besteht aus Komponenten unbekannter Toxizität (oral).

Inhalation LC₅₀ : > 34 mg / L / 4H Ratte

Hinweis : ~ 71 % der Mixtur besteht aus Komponenten mit unbekannter Toxizität (Inhalation).

Sonstige Angaben : Das Material ist biokompatibel, wenn es laut Anweisung von Zahnärzten nach ISO 10993-1 verwendet wird.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Aquatische Toxizität (akut) : Nicht zulassen, dass es in Abwasserkanäle oder Abflüsse gelangt, die zu Wasserstraßen führen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Nicht klassifiziert

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial : Nicht klassifiziert

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden : Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung : Fazit Die Substanz erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien für die Screening-Bewertung. Es gibt es keine Hinweise auf P- oder B-Eigenschaften.

12.6. Andere nachteilige Auswirkungen

Umweltdaten : Nicht in Abwasserkanäle spülen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungsmethode : Entsorgung in Übereinstimmung mit staatlichen Verordnungen. (EG 1975L0442-20.11.2003)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

UN-Nummer : 1987

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : Alkohole, sonstige (Ethylalkohol-Mixtur)

14.3. Transportgefahrenklassen

Primäre Gefahrenklasse/Abteilung : 3

SICHERHEITSDATENBLATTgemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 für
Zahnmedizinische Verwendung

Ausgabedatum : 02.10.2007
 SDB Nr. : 68-001.7 - DE
 Überarbeitungsdatum : 17.01.2017
 Revisions-Nr : 4

PermaQuick® Bonding Primer

Gefahreneinstufung	: 3
14.4. Verpackungsgruppe	
Verpackungsgruppe	: III
14.5. Umweltgefährdungen	
Meeresschadstoff # 1	: NAP
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	
ADR - Straße	: NAP
RID - Schiene	: NAP
IMDG - Meer	: NAP
IATA - Luft	: NAP
14.7. Massengut-Transport gemäß MARPOL73/78, Anhang II und dem IBC-Code	
Massengut-Transport	: NAP

ABSCHNITT 15: Regulatorische Angaben**15.1. Vorschriften bezüglich Sicherheit, Gesundheit und Umwelt/spezielle Gesetzgebung für die Substanz oder die Mixtur**

Allgemeine Angaben:	Besonders besorgniserregende Substanzen (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57: Enthält keine SVHC-Substanzen.
Allgemeine Anmerkungen	: Bitte sehen Sie in der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG nach.

15.2. Chemische Sicherheitsbeurteilung

Chemische Sicherheitsbeurteilung	: Siehe Abschnitt 11
Zusätzliche Angaben	: Keiner der Inhaltsstoffe ist durch IARC, NTP oder CA Prop 65 als Karzinogen gelistet.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante H-Angaben (Nummer und vollständiger Text)	: Akute Toxizität (D), Kat. 4: Akute Toxizität (Dermal), Kategorie 4 Akute Toxizität (O), Kat. 4: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 Aquatisch Chronisch, Kat. 2: Chronische Gefahren für Gewässer, Kategorie 2 Augenreiz., Kat. 2B: Augenreizung, Kategorie 2B Augenreiz., Kat. 2: Augenreizung, Kategorie 2 Entzündl. Flüss., Kat. 2: Entzündliche Flüssigkeiten, Kategorie 2 STOT SE, Kat 3: Zielorgan-Toxizität (einmalige Einwirkung), Kategorie 3 STOT SE, Kat. 3: Zielorgan-Toxizität (einmalige Einwirkung), Atmungsstrakt, Kategorie 3 Hautverätz., Kat. 1A: Hautverätzung, Kategorie 1A Hautreiz., Kat. 2: Hautreizung, Kategorie 2 Hautsens., Kat. 1B: Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B Hautsens., Kat. 1: Hautsensibilisierung, Kategorie 1 H225: Leicht entzündliche Flüssigkeit und Dampf. H227: Brennbare Flüssigkeit. H302: Gesundheitsschädlich, wenn es verschluckt wird. H312: Gesundheitsschädlich bei Kontakt mit der Haut. H315: Verursacht Hautreizung. H317: Kann eine allergische Hautreaktion verursachen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H335: Kann Reizung der Atemwege verursachen.
--	---

SICHERHEITSDATENBLATTgemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 für
Zahnmedizinische Verwendung

Ausgabedatum : 02.10.2007
 SDB Nr. : 68-001.7 - DE
 Überarbeitungsdatum : 17.01.2017
 Revisions-Nr : 4

PermaQuick® Bonding Primer

H411: Giftig für Wasserorganismen mit langfristigen Auswirkungen.

Erstellt durch

: Anu Kattoju

Zusammenfassung zur Überarbeitung

: Dieses SDB ersetzt das SDB vom 21.07.2015. Überarbeitet: **Abschnitt 1:** MSDB-Nr. **Abschnitt 2:** ÜBERBLICK FÜR DEN NOTFALL - UNMITTELBARE BEDENKEN 2.3. Sonstige Gefahren. **ABSCHNITT 3:** Gewicht % **Abschnitt 4:** INHALATION. **Abschnitt 5:** EXPLOSIONSGEFAHR, LÖSCHMITTEL, FEUER EXPLOSION, FEUERBEKÄMPFUNGS-AUSRÜSTUNG, EMPFINDLICHKEIT BEI ELEKTROSTATISCHER ENTLADUNG, SCHLAGEMPFINDLICHKEIT. **Abschnitt 7:** ALLGEMEINE MAßNAHMEN: **Abschnitt 8:** **Abschnitt 9:** FARBE, ANMERKUNGEN, GERUCH, PROZENT VOLATIL, pH-WERT, PHYSIKALISCHER ZUSTAND, SPEZIFISCHES GEWICHT. **Abschnitt 11:** AKUT DERMAL LD50 (Kaninchen), DERMAL LD50 (Kaninchen), DERMAL LD50 (Kaninchen), ORAL LD50 (Ratte), INHALATION LC50 (Ratte), ORAL LD50 (Ratte), ORAL LD50 (Ratte), INHALATION LC50 (Ratte), INHALATION LC50 (Ratte), INHALATION LC50 (Ratte), ORAL LD50 (Ratte) AKUT, ALLGEMEINE ANMERKUNGEN. **Abschnitt 12:** INFORMATIONEN ZUM ABBAUVERHALTEN, VERTEILUNG, UMWELTDATEN, BIOAKKUMULATION/AKKUMULATION, AQUATISCHE TOXIZITÄT (AKUT) (48-STUNDEN-EC50, 96-STUNDEN-EC50), ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben. **Abschnitt 14:** SCHIFF (IMO / IMDG) - MEERESSCHADSTOF # 1 STRASSE UND SCHIENE (nur GB) (CDG) - BESONDERE BESTIMMUNGEN ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport, ADR - Straße, IMDG - Meer, IATA - Luft. **Abschnitt 15:** ANMERKUNGEN, ALLGEMEINE KOMMENTARE, RoHS. **Abschnitt 16:** ALLGEMEINE ANGABEN.

Allgemeine Angaben

: NAP = Nicht zutreffend
 NE = Nicht festgelegt
 TLV = Schwellengrenzwert
 PEL = zulässige Einwirkungsgrenzwerte
 MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration
 STEL = Grenzwert für kurzzeitige Einwirkung
 STEV = Wert für kurzzeitige Einwirkung
 TWA = zeitgewichteter Durchschnittswert
 PSA = Schutzausrüstung für Personen
 AMU = atomare Maßeinheit

Hersteller-Haftungsausschluss

: NUR ZUR VERWENDUNG IN DER ZAHNMEDIZIN: Verwendung wie angegeben. Die Informationen und Empfehlungen stammen aus Quellen (Materialsicherheitsdatenblätter und Herstellerwissen), die als präzise angesehen werden, jedoch gewährt der Hersteller keine Garantie in Bezug auf die Genauigkeit der Informationen oder die Eignung der Empfehlungen und übernimmt keine Haftung für jegliche Benutzer. Jeder Benutzer sollte diese Empfehlungen im speziellen Kontext des Verwendungszwecks überprüfen und bestimmen, ob diese geeignet sind.